



ALTERSZENTRUM
GUGGERBACH DAVOS

7/2011

Guggerbach-Zeitung

Monatszeitung des Alterszentrums Davos

In dieser Ausgabe:

Zufriedenheitsumfrage	2
Rückblick Frühlingsfest	2
Dienstleistung auf Rollen	2
Singmonat Juni	3
Porträt Alice Cramer	4
Veranstaltungen	4



Besuch der Landespräsidentin

Der Besuch von Christina Bucher-Brini (3. v. links), der höchsten Bündner Politikerin, hat uns gefreut. Sie hat die Grüsse des Grossen Rates überbracht. Brini will sich für die Sensibilisierung der Bevölkerung für die älteren Menschen einsetzen und wünscht sich eine Kontaktförderung, wie sie im Guggerbach gelebt wird.

Baubewilligung «Calamares»

Die Baubewilligung der Gemeinde und des Kantons sind eingetroffen. Die Einsprache wurde von der Gemeinde abgelehnt. Die Auflagen des Kantons sind ohne grossen Planaufwand erfüllbar. Wir können somit die 24 Einzelzimmer, die Demenzstation mit 12 Betten und die weiteren Räumlichkeiten realisieren. Infolge möglicher weiterer Einsprachen ist der Terminplan noch offen.



Höhepunkte im Juli

- Fr, 1.7., 15 Uhr: Diavortrag «Trekking»
- Sa, 9.7., 16 Uhr: Eröffnung der Bilder-Ausstellung von Hanni Lehmann
- Fr, 15.7., 15 Uhr: Diavortrag Dr. Braun

Wertschätzung im Guggerbach

Im Foyer können Sie in gemütlichem Rahmen mit einer Tasse Tee die Tageszeitung lesen.

Bedienen Sie sich - Tee und Früchte sind für unsere BewohnerInnen offeriert. Mit der Neugestaltung unseres Foyers wollen wir die Gemütlichkeit, das Wohlfühlen und die Kontaktpflege im angenehmen Umfeld weiter unterstützen.



Lehrabschlussfeier

Am Do, 7. Juli, feiern wir unsere Lehrlinge Lilly Bruggmann, Rahel Dermon, Noemi Stiffler und Yvonne Welz. Ab 19 Uhr stossen wir im Bistro-Abendcafé auf ihre erfolgreichen Abschlüsse an.

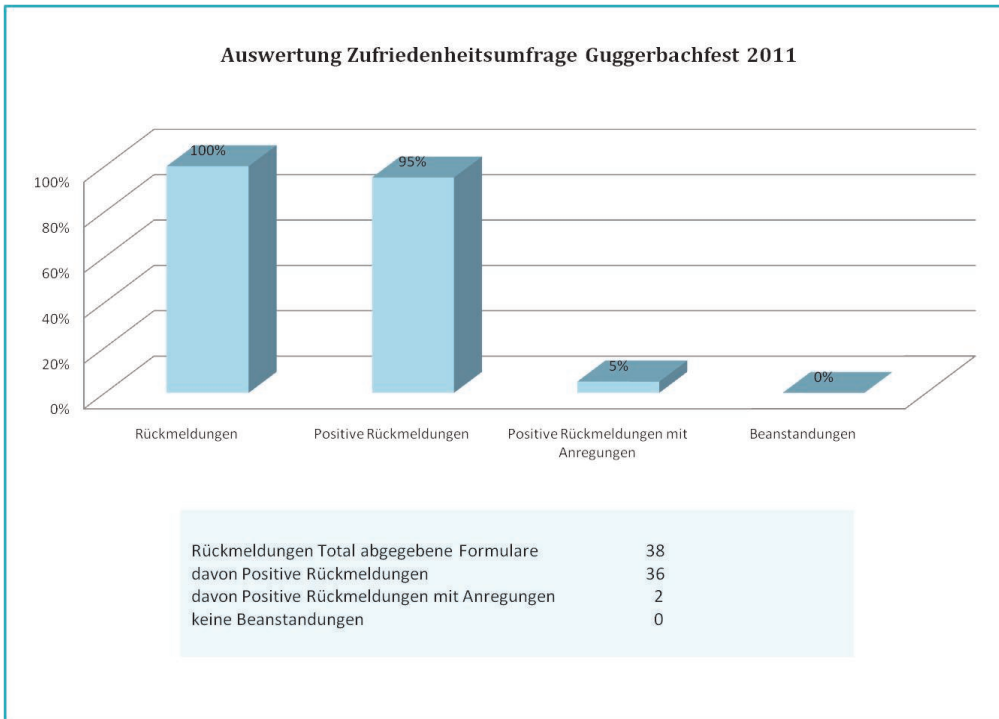
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Schweizer werden immer älter, die Jungen werden zur Minderheit. Trotzdem sind die alten Menschen und die Altersheime fast ohne Lobby, das Interesse der Politiker an der Bevölkerungsentwicklung scheint nicht allzu gross. Am Guggerbach-Frühlingsfest wären Politiker auch gern gesehene Gäste gewesen. Wertschätzung – das heisst nicht, ältere Menschen bemitleiden, sondern sie mit ihrer grossen Lebenserfahrung ernst nehmen. Der Besuch von Landespräsidentin Christina Bucher-Brini war ein guter Ansatz, die Bevölkerung für die älteren Menschen zu sensibilisieren. Statt einen Bogen um Altersheime zu machen will sie sich für offene Türen einsetzen – genau wie wir! **Sich mit der Alterspolitik auseinanderzusetzen ist ein Weg, den auch Politiker, Unternehmer und Führungskräfte gehen müssen.**

Betreffend Guggerbach-Erweiterung kursieren die wildesten Meinungen. Fakt ist: Wir wollen wegen der grossen Nachfrage unser Bettenangebot erweitern. Die mögliche Finanzierung war 50 % Kanton und 50 % Guggerbach; aufgrund der neuen Gesetzgebung sollen nun nicht mehr die Bewohner bzw. das Alterszentrum, sondern die jeweiligen Gemeinden für die Hälfte der Investition aufkommen. Dies ist weder schlimm noch verboten, denn der grössere Teil der Bevölkerung wird in fünf Jahren über 50 Jahre alt sein, was keine Erklärung mehr erfordert. **Fazit:** Brauchen die Altersheime eine Imagekorrektur? Eine Studie zeigt, dass es noch immer Vorurteile gibt. Schon der Name ist belastet und verweist auf die früheren Versorgungsanstalten. Noch heute glauben viele, wer ins Altersheim geht, gebe die Eigenständigkeit auf. Im Guggerbach ist dem nicht so – **gerade darum begrüßen wir gerne Besucher, Gäste und Politiker.**

Urs Tobler, Zentrumsleiter

Bewohner und Angehörige sind zufrieden



Keine einzige Beanstandung: Die Bewohner sind mit dem Guggerbach zufrieden.

Die Umfrage, welche das Alterszentrum Guggerbach am Frühlingsfest durchführte, ergibt ein überaus positives Bild.

An der Zufriedenheitsumfrage haben sich 14 Bewohner, 13 Angehörige und elf Gäste beteiligt. Zusätzlich haben acht Personen nur am Wettbewerb teilgenommen. Die Auswertung der total 38 Rückmeldungen zeigt ein durchwegs positives Bild (siehe Grafik): Alle, die an der Umfrage teilgenommen haben, sind mit dem Guggerbach zufrieden. Zwei Personen hatten Anregungen, und keine einzige Beanstandung war zu verzeichnen. Eine detaillierte Erfassung der Daten werden wir für unser Qualitätsmanagement erstellen.

Die Umfrage-Teilnehmer machten automatisch an einem Wettbewerb mit, folgende Gewinner wurden ausgelost: Künzli Lilo, Davos Platz; Van Rossum Ulrike, Davos Platz und Leoni Lucio, Davos Platz. Herzliche Gratulation! Sie haben ein Mittagessen für zwei Personen im Bistro Guggerzyt gewonnen.

Glückliche Gesichter am Frühlingsfest
Trotz schlechtem Wetter herrschte am Guggerbach-Frühlingsfest eine ausgezeichnete Stimmung. Es gab viele glückliche Gesichter, gute Gespräche und Kontaktpflege bei einem Bier oder Glas Wein — so, wie wir's alle gern haben, gemäss unserem Motto «leben und leben lassen».

Erfolgreicher Workshop mit dem «Age Explorer»



Markus Lehmann in Aktion.

Innovative Mitarbeiterschulung im Guggerbach: Wir «steckten» unsere Mitarbeitenden in die Haut der älteren Bewohner. Auf diese Weise konnten altersbedingte körperliche Einschränkungen selber erlebt werden. Auch die Architekten, Stiftungsräte und viele interessierte Gäste machten diese Erfahrung. Der Workshop war ein Erfolg und viel eindrucksvoller als alle Theorie. Die direkte, persönliche Erfahrung ist der effektivste Weg, Einstellungen zu verändern und Verhalten zu optimieren.

Neuwahl der Pensionskassen-Arbeitnehmervertretung

Infolge Pensionierung müssen wir eine/n neue/n Pensionskassen (BVG)-Arbeitnehmervertreter/in wählen. Gerne erwartet Zentrumsleiter Urs Tobler Vorschläge aus den Reihen der aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Haben Sie Interesse? Gerne erteilt er weitere Auskünfte über Aufgabe, Pflichten etc.

Heutige Zusammensetzung:

Arbeitgebervertretung: Urs Tobler, Ursina Farrè; **Arbeitnehmervertretung:** Heidi Lusti, Peter Ettinger (Austritt/Pension).

Jetzt neu: Dienstleistung auf Rollen



Die Guggerbach-Reinigung kommt zu Ihnen nach Hause.

Unsere Dienstleistungen à la carte werden immer öfter von unseren Bewohnern und vermehrt auch von extern wohnenden Personen genutzt.

Sehr beliebt ist der tägliche Mittagstisch: Zuhause lebende Personen kommen zum Mittagessen ins Guggerbach-Bistro oder in die Cafeteria. Das Angebot, für einen günstigen Preis ein vollwertiges Menü zu geniessen, wird sehr erfreulich genutzt.

Immer häufiger werden wir auch für Reinigungsaufträge von extern wohnenden Personen angefragt. Unser neuestes Produkt ist die «Dienstleistung auf Rollen»: Wir kommen zu Ihnen nach Hause und reinigen Ihre Wohnung gemäss Ihrem Auftrag (wöchentlich, monatlich etc.) zu einem Pauschalpreis. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage. Bitte kontaktieren Sie Bosa Suta, HWL, Telefon 081 415 25 30/25.

Öffentliche Dienstleistungen

Bistro «Guggerzyt»: Jeden Tag offen von 8 bis 19 Uhr, bedient von 9 bis 17.30 Uhr, am Donnerstag «Abend-Café» bis 21 Uhr. Jeden 3. Freitag im Monat um 16.30 Uhr: «Fiirabed-Hock» mit Unterhaltung.

Angebot: Mittagessen - tägliche Auswahl zwischen zwei Tagesmenüs und einem zusätzlichen «Bistro-Menü». Mo - Sa: Fr. 15.-, Sonntag: Fr. 19.- inkl. Salat/Suppe/Dessert. Znüni, diverse Kaffees, Kuchen, Patisserie und Getränke. Tageszeitungen. Gerne organisieren wir Familienessen und private Feste.

Fitnesszentrum «Fit im Guggerbach»: Öffnungszeiten täglich von 8 bis 20 Uhr. Jahres- und Halbjahresabos inkl. Gymnastikangebot «Fit im Guggerbach» jeden Do-Nachmittag. Weitere Infos erhalten Sie am Empfang.

Guggerbach-Beratungs- und Anlaufstelle für Altersfragen:

Gerne beraten wir Sie bezüglich Guggerbachleistungen und Angeboten sowie Veranstaltungen und Anlässen und unterstützen Sie bei:

- Anträgen Ergänzungsleistungen, Hilflosenentschädigung
- Abrechnung und Rückforderung Krankenkassen etc.
- Organisation von Transporten inkl. Rollstuhltaxi
- Vermietung von Rollstühlen, Rollatoren, Notruf-Geräten etc.
- Organisation Umzug usw.

Besprechungstermine mit Urs Tobler, Zentrumsleitung, können Sie telefonisch oder direkt am Empfang vereinbaren. Elsbeth Kluker oder Ruth Wilhelm helfen Ihnen gerne weiter.

Alterszentrum Guggerbach
Kompetenzzentrum Generation 65+
Obere Strasse 20
7270 Davos Platz

Öffnungszeiten Rezeption:
 Mo - Fr 8 - 11.30 Uhr / 14 - 17.30 Uhr

Telefon 081 415 25 25
 info@guggerbach.ch
 www.guggerbach.ch

Wir begrüßen herzlich...



... unsere neue Mitarbeiterin (links):

Andrea Burch

... sowie unsere neue Bewohnerin:

Hanni Haldimann

90. Geburtstag von Margreth Meisser



Margreth Meisser feierte ihren 90. Geburtstag bei einem Apéro und musikalischen Klängen von Ingrid Machauer. Inmitten ihrer Familie freute sie sich über die zahlreichen Gratulationen.

Singmonat Juni im Guggerbach



Im Juni besuchten uns der Schülerchor Bünda unter der Leitung von Christelle Haller, die 1.-Klässler von Dani Häusler (oben) sowie der Kindergarten Glaris von Christine Heldstab (unten).

Auch der Kinderchor Davos unter der Leitung von Otto Widmer machte seine Aufwartung. Wir danken den Kindern und ihren Leitern recht herzlich für die wunderschönen, fröhlichen Auftritte.



Alice Crameri (88): «Die Aussicht hier oben ist fantastisch»

«Im Januar bin ich aus gesundheitlichen Gründen ins Alterszentrum Guggerbach gezogen. Als ich erfuhr, dass dieses Studio frei wird, packte ich die Gelegenheit beim Schopf - die Aussicht hier oben ist einfach fantastisch. Im Guggerbach fühle ich mich

«Zwei meiner Kinder leben in Kanada»

gut aufgehoben und ich bin glücklich. Bekannte wohnen auch hier, und das Personal ist sehr nett.

Mein ältester Sohn wohnt ebenfalls in Davos. Die anderen Kinder, eine Tochter und

ein Sohn, leben beide in Vancouver (Kanada). Als meine Tochter dort heiratete ging ich sie besuchen – das war mein allererster Flug. Seither war ich ein paar Mal dort. Jetzt möchte ich aber lieber nicht mehr reisen, sondern genieße die Zeit im Guggerbach.

Ich bin in Filisur in der Posthalterfamilie Sommerau aufgewachsen. Als ich 1939 aus der Schule kam, arbeitete ich zu Hause und half im Haushalt, im Gasthof und der Post mit. Danach ging ich nach Sargans und absolvierte eine Postlehre. Im Winter machte ich für die Post Davos jeweils Ablösungen. Ich lernte meinen Mann kennen, er war



Alice Crameri genießt das Leben im Guggerbach-Studio.

Zugführer bei der RhB. 1947 heirateten wir und zogen nach Chur. Dann erkrankte mein Mann an Lungenentzündung. Er ging nach Davos kur- und konnte wieder arbei-

ten. Schliesslich zügelten wir nach Davos.

Vor elf Jahren ist mein Mann leider gestorben. Ich habe zwei Enkelkinder in Kanada und drei in Davos.»

Veranstaltungen im Juli

Fr, 1.7., 15 Uhr: Diavortrag «Eine Trekkingtour im Annapurna, 1. Teil» von Fredel Beetschen

So, 3.7., 16 Uhr: Klavierkonzert - Duo Accento

Mo, 4.7., 11 Uhr: 95. Geburtstag von Rösli Accola, Musik: Kurt & Cathrine

Di, 5.7., 14.30 Uhr: Seidenpapierblumen, 1. Teil

Mi, 6.7., 9.45 Uhr: TCS-Ausflug an den Walensee

Do, 7.7., 18.30 - 21 Uhr: Bistro-Abendcafé; **19 Uhr:** Feier Lehrabschluss, Musik: A. Minelli

Fr, 8.7., 15 Uhr: Kino-Nachmittag

Sa, 9.7., 16 Uhr: Eröffnung Bilderausstellung «Tiere - lebende Farbtupfer» von Hanni Lehmann

Di, 12.7., 14.30 Uhr: Seidenpapierblumen, 2. Teil

Do, 14.7., 18.30 - 21 Uhr: Bistro-Abendcafé; **19 Uhr:** Guggerbach-Dias «Rückblick April - Juni 2011»

Do, 14.7., 19.30 Uhr: Circus Nock

Fr, 15.7., 15 Uhr: Diavortrag von Dr. P. Braun

Mo, 18.7., 11 Uhr: 90. Geburtstag von Elsy Loop, Musik: Ingrid Machauer

Di, 19.7., 14.30 Uhr: Seidenpapierblumen, 3. Teil

Do, 21.7., 18.30 - 21 Uhr: Bistro-Abendcafé; **19 Uhr:** Lotto

Fr, 22.7., 14.30 Uhr: «Elfer raus» spielen

Fr, 22.7., 16.30 Uhr: Fiirabed-Hock

Di, 26.7., 14.30 Uhr: Backen

Mi, 27.7., 15 Uhr: Singen mit Jürg Wasescha

Do, 28.7., 18.30 - 21 Uhr: Bistro-Abendcafé; **19 Uhr:** Film «Guggerbach-Rückblick 2010, 3. Teil»

Fr, 29.7.: Guggerbach-Wanderrung mit Severin Schellenberg im Sertig. Treffpunkt/Abfahrt: 14.00 Uhr Bahnhof Platz / VBD-Linie 8

Fr, 29.7., 14.30 Uhr: «Shuffle Board» spielen

Mo, 1.8., 16 Uhr: Konzert von Vladimir Ciolkovitch; Apéro und Begrüssung der neuen Bewohner

Aktivierung / Betreuung: Wochenprogramm

Montag, 9.15 Uhr: Atemtherapie mit Myriam Perrelet, Mehrzwecksaal

Montag, 15 Uhr: Besuchsnachmittag Frauenverein Dorf oder Bündnerinnen

Montag, 17 - 19 Uhr, jeden 1. im Monat: Geräte-Einführung im Fitnesszentrum

Dienstag, 10.30 Uhr: Zeitung vorlesen, Foyer

Dienstag, 14.30 Uhr: «Beschäftigung» - Basteln, Kochen/Backen etc., in der Guggerbachstube

Dienstag, 16.45 Uhr: Turnen, Mehrzwecksaal

Mittwoch, 10 Uhr, jeden 2.: Evangelischer Gottesdienst

Mittwoch, 14.30 Uhr: «Gedächtnistraining» - Erzählcafé im Mehrzwecksaal

Mittwoch, 15.30 Uhr: Guggerbach-Hausmusik spielt auf, im Bistro

Donnerstag, 10 Uhr: Katholischer Gottesdienst

Donnerstag, 14 - 15.30 Uhr: «Fit im Guggerbach» - Bewegungsprogramm, Treffpunkt im Fitnessraum

Donnerstag, 18.30 Uhr: Bistro-Abendcafé, im Guggerzyt

Freitag, 14.30 Uhr: «Unterhaltung/Kultur» - Spielnachmittag oder ab 15 Uhr Film-Diavortrag

Freitag, 16.30 Uhr, jeden 3. im Monat: Fiirabed-Hock im Bistro Guggerzyt

Samstag, 17 Uhr, 1 x pro Monat: Andacht mit der Heilsarmee, im Mehrzwecksaal